

# Fragebogen zur steuerlichen Erfassung

## Gründung einer Personengesellschaft/-gemeinschaft

2020FsEPG

### 1. Allgemeine Angaben

#### 1.1 Angaben zum Unternehmen

Firma (lt. Handelsregister) bzw. Name, unter der/dem die Gesellschaft/Gemeinschaft auftritt

Anschrift des Unternehmens

Straße

Hausnummer

Hausnummerzusatz

Adressergänzung

Postleitzahl

Ort

Postleitzahl

Ort (Postfach)

Postfach

ggf. abweichender Ort der Geschäftsleitung

Straße

Hausnummer

Hausnummerzusatz

Adressergänzung

Postleitzahl

Ort

#### Kommunikationsverbindungen

Telefon:

Vorwahl international

Vorwahl national

Rufnummer

E-Mail

Internetadresse

**Hinweis:** Wenn Sie die Einwilligung in den Versand unverschlüsselter E-Mails durch das Finanzamt erteilen möchten, ist die hierfür in Ihrem Bundesland bereitgestellte Einwilligungserklärung gesondert zu übermitteln (Tz. 8).

Art der ausgeübten Tätigkeit(en) (genaue Bezeichnung des Gewerbebezweiges)

#### 1.2 Betriebsstätten

Bei mehreren Betriebsstätten:

lfd. Nr.

0 0 1

Bezeichnung

Anschrift, Straße

Hausnummer

Hausnummerzusatz

Adressergänzung

Postleitzahl

Ort

Telefon:

Vorwahl international

Vorwahl national

Rufnummer

lfd. Nr.

0 0 2

Bezeichnung

Anschrift, Straße

Hausnummer

Hausnummerzusatz

Adressergänzung

Postleitzahl

Ort

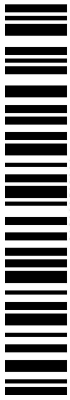
Telefon:

Vorwahl international

Vorwahl national

Rufnummer

Bei mehr als zwei Betriebsstätten ist das gesonderte Einlageblatt Betriebsstätten (FSEEBIBs) mit fortlaufender Nummerierung beizufügen.



Name  
lt. Zeile 2

### 1.3 Gründungsform

Bitte den von allen Gesellschaftern/Beteiligten unterschriebenen **Gesellschaftsvertrag** gesondert übermitteln! Falls ein schriftlicher Vertrag nicht abgeschlossen wurde, übersenden Sie bitte gesondert eine von allen Gesellschaftern/Beteiligten unterschriebene Erklärung über die gesellschaftsrechtlichen Vereinbarungen, insbesondere zu nachfolgenden Punkten (Tz. 8):

- Wer ist zur Vertretung und Geschäftsführung der Gesellschaft/Gemeinschaft befugt?
- In welcher Höhe sind die Gesellschafter/Beteiligten am Gewinn oder Verlust beteiligt?
- In welcher Höhe sind die Gesellschafter/Beteiligten am Vermögen beteiligt?
- Welche Regelungen gelten für die Kündigung der Gesellschaft/Gemeinschaft?
- Wie soll die Auseinandersetzung für den Fall der Auflösung der Gesellschaft/Gemeinschaft oder des Ausscheidens erfolgen?

25  1 = Neugründung  
 2 = Verlegung zum   
 3 = Übernahme (z. B. Kauf, Pacht, Vererbung, Schenkung)  
 4 = Umwandlung/Einbringung/Verschmelzung

Vorheriges Unternehmen

Firma

26   
oder  
27 Name  Vorname

28 Straße

29 Hausnummer  Hausnummerzusatz  Adressergänzung

30 Postleitzahl  Ort

31 Finanzamt  Steuernummer

32 ggf. Umsatzsteuer-Identifikationsnummer

### 1.4 Rechtsform der Gesellschaft/Gemeinschaft

33  1 = GbR (Gesellschaft bürgerlichen Rechts)  6 = Erbengemeinschaft  
 2 = OHG (Offene Handelsgesellschaft)  7 = GmbH & Co. KG (Bitte zusätzlich auch Gesellschaftsvertrag der GmbH gesondert übermitteln! Tz. 8)  
 3 = KG (Kommanditgesellschaft)  8 = Sonstige (Angaben bitte in Zusatzzeile vornehmen)  
 4 = Grundstücksgemeinschaft  
 5 = Atypisch stille Gesellschaft

Angaben zu Sonstige

34

### 1.5 Beginn der Tätigkeit (inklusive Vorbereitungs-handlungen)

(TT.MM.JJJJ)

### 1.6 Handelsregistereintragung

36  Ja, seit    Nein  Eine Eintragung ist beabsichtigt.  
37  Antrag beim Handelsregister gestellt  
38 am    
beim Amtsgericht  
Ort

39 Registernummer

### 1.7 Bankverbindung für Steuererstattungen/SEPA-Lastschriftverfahren

Alle Steuererstattungen sollen an folgende Bankverbindung erfolgen:

IBAN (inländisches Geldinstitut)

41 D E

IBAN (ausländisches Geldinstitut)

42

BIC zu Zeile 42

43

44  **Kontoinhaber(in)** ggf. abweichende(r) Kontoinhaber(in), sofern das Konto nicht auf den Namen der Gesellschaft/Gemeinschaft lautet:

lt. Zeile 2 oder:

Möchten Sie am **SEPA-Lastschriftverfahren**, dem für beide Seiten einfachsten Zahlungsweg, teilnehmen?

Dann übermitteln Sie das ausgefüllte SEPA-Lastschriftmandat gesondert (Tz. 8).





Name  
lt. Zeile 2

### 1.8 Vertretung der Gesellschaft/Gemeinschaft

Geschäftsführer(in)       Gesellschafter(in)/Beteiligte(r)

Firma

oder  
Name

Vorname

Straße

Hausnummer

Hausnummerzusatz

Adressergänzung

Postleitzahl

Ort

Postleitzahl

Ort (Postfach)

Postfach

Geburtsdatum (TT.MM.JJJJ)

Identifikationsnummer

#### Kommunikationsverbindungen

Telefon:

Vorwahl international

Vorwahl national

Rufnummer

Vorwahl international

Vorwahl national

Rufnummer

E-Mail

Internetadresse

Finanzamt

Steuernummer

ggf. Umsatzsteuer-Identifikationsnummer

### 1.9 Steuerliche Beratung

Firma

oder  
Name

Vorname

Straße

Hausnummer

Hausnummerzusatz

Adressergänzung

Postleitzahl

Ort

Postleitzahl

Ort (Postfach)

Postfach

#### Kommunikationsverbindungen

Telefon:

Vorwahl international

Vorwahl national

Rufnummer

E-Mail

**Hinweis:** Die **Vollmacht** ist gesondert zu übermitteln oder über die Vollmachtsdatenbank (§ 80a AO) anzuzeigen (Tz. 8).

Name  
lt. Zeile 2

**1.10 Gemeinsame(r) von allen Gesellschaftern/Gemeinschaftern bestellte(r) Empfangsbevollmächtigte(r) nach § 183 Abs. 1 Satz 1 Abgabenordnung (AO) bei der gesonderten und einheitlichen Feststellung**

67  Die unter Tz. 1.9 angegebene steuerliche Beratung ist empfangsbevollmächtigt.

oder

Firma

68

oder

Name

Vorname

69

Straße

70

Hausnummer

Hausnummerzusatz

Adressergänzung

71

Postleitzahl

Ort

72

Postleitzahl

Ort (Postfach)

Postfach

73

**Kommunikationsverbindungen**

Telefon:

Vorwahl international

Vorwahl national

Rufnummer

74

E-Mail

75

**Hinweis:** Die **Empfangsvollmacht** ist gesondert zu übermitteln oder über die Vollmachtsdatenbank (§ 80a AO) anzuzeigen (Tz. 8).

76 **1.11**  Die Gesellschaft gehört zu einem **Konzern**.

Angaben zum herrschenden Unternehmen

Name des Konzerns

77

Finanzamt

Steuernummer

78

Ort

79 Beim Amtsgericht

80 Registernummer

**2. Angaben zum voraussichtlichen Gewinn der Gesellschaft**

im Jahr  
der Betriebseröffnung  
EUR

im Folgejahr  
EUR

81





Name  
lt. Zeile 2

### 3. Angaben zu den Gesellschaftern/Beteiligten

Nummer des Beteiligten

Zeichnernummer/laufende Nr. der Gesellschafterliste

82 0 0 0 0 1

Die Nummer des Beteiligten ist bei der Kommunikation mit der Finanzverwaltung beizubehalten.

Firma

oder  
Name

Vorname

Straße

Hausnummer

Hausnummerzusatz

Adressergänzung

Postleitzahl

Ort

ggf. ausländischer Staat

Geburtsdatum (TT.MM.JJJJ)

Gründungsdatum (TT.MM.JJJJ)

oder

Beruf, Tätigkeit/Art des Betriebes

Zuständiges Finanzamt

Steuernummer

Identifikationsnummer

### Angaben zur Aufteilungsquote für die Verteilung der Besteuerungsgrundlagen

anteiliges Kapital/Höhe der nominellen Beteiligung zum Gründungsdatum

in vollen EUR:

in Prozent

Zähler

Nenner

92 . . . . .

. . . . .

oder

/ . . . . .

### Angaben zur Festsetzung von Einkommensteuervorauszahlungen

im Jahr  
der Betriebseröffnung  
EUR

im Folgejahr  
EUR

93 voraussichtlicher Gewinnanteil

. . . . .

. . . . .

94 Sonderbetriebseinnahmen

. . . . .

. . . . .

95 Sonderbetriebsausgaben

. . . . .

. . . . .

96 Art der Beteiligung

- 1 = persönlich haftender Gesellschafter einer OHG
- 2 = Komplementär
- 3 = Kommanditist
- 4 = sonstiger Mitunternehmer ohne Haftungsbeschränkung
- 5 = sonstiger Mitunternehmer mit Haftungsbeschränkung i. S. d. § 15a EStG
- 6 = Gesellschafter/Gemeinschafter, der nicht Mitunternehmer ist, ohne Haftungsbeschränkung
- 7 = Gesellschafter/Gemeinschafter, der nicht Mitunternehmer ist, mit Haftungsbeschränkung i. S. d. § 15a EStG
- 8 = Treuhänder
- 9 = Treuhänder, der nur für **einen** haftungsbeschränkten Treugeber tätig ist
- 10 = mittelbar beteiligter Gesellschafter i. S. d. § 15 Abs. 1 Satz 1 Nr. 2 Satz 2 EStG
- 11 = in Vorjahren ausgeschiedener Gesellschafter und dessen Rechtsnachfolger

### Nur bei vermögensverwaltenden Gesellschaften/Gemeinschaften:

97 Die Beteiligung gehört zum

Privatvermögen

Betriebsvermögen bei den Einkünften aus:

- 1 = Land- und Forstwirtschaft
- 2 = Gewerbebetrieb
- 3 = selbständiger Arbeit

98 Art des Beteiligten

- 1 = natürliche Person
- 2 = Personengesellschaft mit unmittelbar oder mittelbar beteiligten Körperschaften
- 3 = Körperschaft i. S. d. § 1 Abs. 1 KStG
- 4 = Personengesellschaft ohne unmittelbar oder mittelbar beteiligte Körperschaften

99

beschränkt einkommensteuerpflichtige Person, beschränkt steuerpflichtige Körperschaft oder Personengesellschaft, an der eine beschränkt steuerpflichtige Körperschaft beteiligt ist.

Name  
lt. Zeile 2

### Angaben zu den Gesellschaftern/Beteiligten

Nummer des Beteiligten

Zeichernummer/laufende Nr. der Gesellschafterliste

0 0 0 0 2

Die Nummer des Beteiligten ist bei der Kommunikation mit der Finanzverwaltung beizubehalten.

Firma

oder  
Name

Vorname

Straße

Hausnummer

Hausnummerzusatz

Adressergänzung

Postleitzahl

Ort

ggf. ausländischer Staat

Geburtsdatum (TT.MM.JJJJ)

Gründungsdatum (TT.MM.JJJJ)

oder

Beruf, Tätigkeit/Art des Betriebes

Zuständiges Finanzamt

Steuernummer

Identifikationsnummer

### Angaben zur Aufteilungsquote für die Verteilung der Besteuerungsgrundlagen

anteiliges Kapital/Höhe der nominellen Beteiligung zum Gründungsdatum

in vollen EUR:

in Prozent

Zähler

Nenner

oder

### Angaben zur Festsetzung von Einkommensteuervorauszahlungen

im Jahr  
der Betriebseröffnung  
EUR

im Folgejahr  
EUR

voraussichtlicher Gewinnanteil

Sonderbetriebseinnahmen

Sonderbetriebsausgaben

Art der Beteiligung

- 1 = persönlich haftender Gesellschafter einer OHG
- 2 = Komplementär
- 3 = Kommanditist
- 4 = sonstiger Mitunternehmer ohne Haftungsbeschränkung
- 5 = sonstiger Mitunternehmer mit Haftungsbeschränkung i. S. d. § 15a EStG
- 6 = Gesellschafter / Gemeinschaftler, der nicht Mitunternehmer ist, ohne Haftungsbeschränkung
- 7 = Gesellschafter / Gemeinschaftler, der nicht Mitunternehmer ist, mit Haftungsbeschränkung i. S. d. § 15a EStG
- 8 = Treuhänder
- 9 = Treuhänder, der nur für **einen** haftungsbeschränkten Treugeber tätig ist
- 10 = mittelbar beteiligter Gesellschafter i. S. d. § 15 Abs. 1 Satz 1 Nr. 2 Satz 2 EStG
- 11 = in Vorjahren ausgeschiedener Gesellschafter und dessen Rechtsnachfolger

### Nur bei vermögensverwaltenden Gesellschaften / Gemeinschaften:

Die Beteiligung gehört zum

Privatvermögen

Betriebsvermögen bei den Einkünften aus:

- 1 = Land- und Forstwirtschaft
- 2 = Gewerbebetrieb
- 3 = selbständiger Arbeit

Art des Beteiligten

- 1 = natürliche Person
- 2 = Personengesellschaft mit unmittelbar oder mittelbar beteiligten Körperschaften
- 3 = Körperschaft i. S. d. § 1 Abs. 1 KStG
- 4 = Personengesellschaft ohne unmittelbar oder mittelbar beteiligte Körperschaften

beschränkt einkommensteuerpflichtige Person, beschränkt steuerpflichtige Körperschaft oder Personengesellschaft, an der eine beschränkt steuerpflichtige Körperschaft beteiligt ist.

Bei mehr als zwei Gesellschaftern/Beteiligten ist das gesonderte Einlageblatt Gesellschafter/Anteilseigner (FSEEBIGes) mit fortlaufender Nummerierung beizufügen.



Name  
lt. Zeile 2

#### 4. Angaben zur Gewinnermittlung

118 Gewinnermittlungsart  1 = Einnahmenüberschussrechnung  
 2 = Betriebsvermögensvergleich  
 3 = Gewinnermittlung nach Durchschnittssätzen (nur bei Land- und Forstwirtschaft)  
 4 = Sonstige (z. B. § 5a EStG) (Angaben bitte in Zusatzzeile vornehmen)

Angaben zu Sonstige

119

**Hinweis:** Die Eröffnungsbilanz ist gemäß § 5b Abs. 1 Satz 4 EStG nach amtlich vorgeschriebenem Datensatz durch Datenfernübertragung zu übermitteln.

120 Art der Aufteilung  1 = nach gezeichnetem Kapital  3 = nach eingezahltem Kapital  
 2 = nach Bruchteilen  0 = anderer Aufteilungsschlüssel  
(Erläuterungen auf besonderem Blatt)

Liegt ein vom Kalenderjahr abweichendes Wirtschaftsjahr vor?

121  Nein  Ja, Beginn (TT.MM.JJJJ)

#### 5. Freistellungsbescheinigung gemäß § 48b Einkommensteuergesetz (EStG) („Bauabzugsteuer“)

Das Merkblatt zum Steuerabzug bei Bauleistungen steht Ihnen im Internet unter [www.bzst.de](http://www.bzst.de) zum Download zur Verfügung. Sie können es aber auch bei Ihrem Finanzamt erhalten.

122  Wir beantragen die Erteilung einer Bescheinigung zur Freistellung vom Steuerabzug bei Bauleistungen gemäß § 48b EStG.

#### 6. Angaben zur Anmeldung und Abführung der Lohnsteuer

123 Zahl der Arbeitnehmer (einschließlich Aushilfskräfte) Insgesamt  davon a) Familienangehörige der Gesellschafter/Beteiligten   
124 b) geringfügig Beschäftigte

125 Beginn der Lohnzahlungen (TT.MM.JJJJ)

126 Voraussichtliche Lohnsteuer im Kalenderjahr EUR

**Hinweis:** Die Höhe der Lohnsteuer bestimmt den Anmeldezeitraum gem. § 41a EStG.

Die für die Lohnberechnung maßgebenden Lohnbestandteile werden zusammengefasst im Betrieb/Betriebsteil:

127 Bezeichnung  
128 Straße  
129 Hausnummer Hausnummerzusatz Adressergänzung  
130 Postleitzahl Ort

Name  
lt. Zeile 2

## 7. Angaben zur Anmeldung und Abführung der Umsatzsteuer

### 7.1 Geschäftsveräußerung im Ganzen (§ 1 Abs. 1a Umsatzsteuergesetz (UStG))

Es wurde ein Unternehmen oder ein in der Gliederung eines Unternehmens gesondert geführter Betrieb erworben:

131  Nein  Ja (siehe Eintragungen zu Tz. 1.3 Gründungsform)

### 7.2 Summe der Umsätze (geschätzt)

im Jahr der Betriebseröffnung

im Folgejahr

132 EUR EUR

### 7.3 Kleinunternehmer-Regelung

133  Der auf das Kalenderjahr hochgerechnete Gesamtumsatz wird die Grenze des § 19 Abs. 1 UStG voraussichtlich nicht überschreiten. Es wird die Kleinunternehmer-Regelung (§ 19 Abs. 1 UStG) in Anspruch genommen.

In Rechnungen wird keine Umsatzsteuer gesondert ausgewiesen und es kann kein Vorsteuerabzug geltend gemacht werden.

**Hinweis:** Angaben zu Tz. 7.4 und 7.9 sind nicht erforderlich; Umsatzsteuer-Voranmeldungen sind grundsätzlich nicht zu übermitteln.

134  Der auf das Kalenderjahr hochgerechnete Gesamtumsatz wird die Grenze des § 19 Abs. 1 UStG voraussichtlich nicht überschreiten. Es wird auf die Anwendung der Kleinunternehmer-Regelung verzichtet.

Die Besteuerung erfolgt nach den allgemeinen Vorschriften des Umsatzsteuergesetzes für mindestens fünf Kalenderjahre (§ 19 Abs. 2 UStG); Umsatzsteuer-Voranmeldungen sind in elektronischer Form authentifiziert zu übermitteln.

### 7.4 Zahllast / Überschuss (geschätzt)

EUR

135 1 = Zahllast (geschätzt)  
2 = Überschuss (geschätzt) Betrag:

136  An Stelle des Kalendervierteljahres wählen wir den Kalendermonat als Voranmeldungszeitraum, weil für das laufende Kalenderjahr der Überschuss die Grenzen des § 18 Abs. 2a Satz 1 i. V. m. Abs. 2 Satz 6 UStG voraussichtlich übersteigt.

### 7.5 Organschaft (§ 2 Abs. 2 Nr. 2 UStG)

137  Die Gesellschaft ist Organträger folgender Organgesellschaft:

Firma

138

Straße

139

Hausnummer

Hausnummerzusatz

Adressergänzung

140

Postleitzahl

Ort

141

Postleitzahl

Ort (Postfach)

Postfach

142

Rechtsform

143

Beteiligungsverhältnis (Bruchteil)

/

144

Finanzamt

Steuernummer

145

146 ggf. Umsatzsteuer-Identifikationsnummer (USt-IdNr.)

**Hinweis:** Weitere organschaftliche Verbindungen bitte in einer Anlage (formlos) mitteilen.

### 7.6 Steuerbefreiung

Es werden ganz oder teilweise steuerfreie Umsätze gem. § 4 UStG ausgeführt:

Art des Umsatzes/der Tätigkeit

147  Nein  Ja (§ 4 Nr. UStG)

### 7.7 Steuersatz

Es werden Umsätze ausgeführt, die ganz oder teilweise dem ermäßigten Steuersatz gem. § 12 Abs. 2 UStG unterliegen:

Art des Umsatzes/der Tätigkeit

148  Nein  Ja (§ 12 Abs. 2 Nr. UStG)

### 7.8 Durchschnittssatzbesteuerung

Es werden ganz oder teilweise Umsätze ausgeführt, die der Durchschnittssatzbesteuerung gem. § 24 UStG unterliegen:

Art des Umsatzes/der Tätigkeit

149  Nein  Ja (§ 24 Abs. 1 Nr. UStG)

### 7.9 Soll-/Istversteuerung der Entgelte

150 Die Umsatzsteuer wird berechnet nach  vereinbarten Entgelten (**Sollversteuerung**).

oder

151  vereinnahmten Entgelten. Es wird hiermit die **Istversteuerung** beantragt, weil

152  der auf das Kalenderjahr hochgerechnete Gesamtumsatz für das Gründungsjahr den in § 20 Satz 1 Nr. 1 UStG genannten Betrag voraussichtlich nicht übersteigen wird.

153  die Gesellschaft von der Verpflichtung, Bücher zu führen und auf Grund jährlicher Bestandsaufnahmen regelmäßig Abschlüsse zu machen, nach § 148 AO befreit ist.

154  die Gesellschaft Umsätze aus einer freiberuflichen Tätigkeit im Sinne des § 18 Abs. 1 Nr. 1 EStG ausführt und weder buchführungspflichtig ist noch freiwillig Bücher führt.





Name  
lt. Zeile 2

### 7.10 Umsatzsteuer-Identifikationsnummer

155  Wir **benötigen** eine USt-IdNr. für den innergemeinschaftlichen Waren-/Dienstleistungsverkehr bzw. den Onlinehandel.  
*Hinweis:* Bei Vorliegen einer Organschaft ist die USt-IdNr. der Organgesellschaft vom Organträger zu beantragen.

156  Wir **haben bereits** für eine frühere Tätigkeit folgende USt-IdNr. erhalten:

(TT.MM.JJJJ)

157 USt-IdNr.

Vergabedatum:

### 7.11 Steuerschuldnerschaft des Leistungsempfängers bei Bau- und/oder Gebäudereinigungsleistungen

158  Es wird die Erteilung eines Nachweises zur Steuerschuldnerschaft des Leistungsempfängers bei Bau- und/oder Gebäudereinigungsleistungen (Vordruck USt 1 TG) beantragt.

159  Der Umfang der ausgeführten **Bauleistungen** i. S. des § 13b Abs. 2 Nr. 4 UStG beträgt voraussichtlich mehr als 10 % des Weltumsatzes (Summe der im Inland steuerbaren und nicht steuerbaren Umsätze).

160  Der Umfang der ausgeführten **Gebäudereinigungsleistungen** i. S. des § 13b Abs. 2 Nr. 8 UStG beträgt voraussichtlich mehr als 10 % des Weltumsatzes (Summe der im Inland steuerbaren und nicht steuerbaren Umsätze).

*Hinweis:* Die Voraussetzungen zur Erteilung der Bescheinigung sind in geeigneter Weise glaubhaft zu machen und gesondert zu übermitteln.

### 7.12 Besonderes Besteuerungsverfahren „One-stop-shop“

#### 7.12.1 Für im Inland ansässige Unternehmer:

Nur bei Ausführung von Lieferungen innerhalb eines Mitgliedstaates durch Betreiber elektronischer Schnittstellen (§ 3 Abs. 3a Satz 1 UStG), innergemeinschaftlichen Fernverkäufen (§ 3c Abs. 1 Sätze 2 und 3 UStG) und sonstigen Leistungen an Nichtunternehmer, die in einem anderen EU-Mitgliedstaat ansässig sind:

161  Wir werden das besondere Besteuerungsverfahren („One-stop-shop“) in Anspruch nehmen (§ 18j UStG).  
Die entsprechenden Umsätze werden wir beim Bundeszentralamt für Steuern (BZSt) erklären.

*Hinweis:* Die Teilnahme am besonderen Besteuerungsverfahren muss gesondert beim BZSt angezeigt werden.  
Die vorstehenden Angaben ersetzen deshalb nicht diese Anzeigeverpflichtung.

162  Wir haben keine Niederlassung in einem anderen EU-Mitgliedstaat und der Gesamtbetrag – ohne Umsatzsteuer – der innergemeinschaftlichen Fernverkäufe (§ 3c Abs. 1 Sätze 2 und 3 UStG) und Telekommunikationsdienstleistungen, Rundfunk- und Fernsehdienstleistungen oder auf elektronischem Weg erbrachten sonstigen Leistungen an in anderen EU-Mitgliedstaaten ansässige Nichtunternehmer überschreitet im laufenden Kalenderjahr nicht 10.000 € und hat dies auch im vorangegangenen Kalenderjahr nicht getan.

163  Die entsprechenden Umsätze werden wir im Inland (§ 3a Abs. 5 Satz 3 und § 3c Abs. 4 Satz 1 UStG) versteuern.

164  Auf die Möglichkeit der Versteuerung der entsprechenden Umsätze im Inland verzichten wir für mindestens zwei Kalenderjahre (§ 3a Abs. 5 Sätze 4 und 5 sowie § 3c Abs. 4 Sätze 2 und 3 UStG).

165  Wir werden das besondere Besteuerungsverfahren („One-stop-shop“) in Anspruch nehmen (§ 18j UStG).  
Die entsprechenden Umsätze werden wir beim BZSt erklären.

166  Die entsprechenden Umsätze werden wir direkt in den anderen EU-Mitgliedstaaten erklären.

#### 7.12.2 Für in einem anderen EU-Mitgliedstaat ansässige Unternehmer:

Nur bei Ausführung von Lieferungen innerhalb eines Mitgliedstaates durch Betreiber elektronischer Schnittstellen (§ 3 Abs. 3a Satz 1 UStG), innergemeinschaftlichen Fernverkäufen (§ 3c Abs. 1 Sätze 2 und 3 UStG) und sonstigen Leistungen an einen in Deutschland ansässigen Nichtunternehmer:

167  Wir werden das besondere Besteuerungsverfahren („One-stop-shop“) in Anspruch nehmen (§ 18j UStG).  
Die entsprechenden Umsätze werden wir über die zuständige Behörde im Ansässigkeitsstaat erklären.

168  Wir sind in nur einem EU-Mitgliedstaat ansässig und der Gesamtbetrag – ohne Umsatzsteuer – der innergemeinschaftlichen Fernverkäufe (§ 3c Abs. 1 Sätze 2 und 3 UStG) und Telekommunikationsdienstleistungen, Rundfunk- und Fernsehdienstleistungen oder auf elektronischem Weg erbrachten sonstigen Leistungen an in anderen EU-Mitgliedstaaten außerhalb des Ansässigkeitsstaates ansässige Nichtunternehmer überschreitet im laufenden Kalenderjahr nicht 10.000 € und hat dies auch im vorangegangenen Kalenderjahr nicht getan.

169  Die entsprechenden Umsätze werden wir im Ansässigkeitsstaat versteuern.

170  Auf die Möglichkeit der Versteuerung der entsprechenden Umsätze im Ansässigkeitsstaat verzichten wir für mindestens zwei Kalenderjahre.

171  Wir werden das besondere Besteuerungsverfahren („One-stop-shop“) in Anspruch nehmen (§ 18j UStG).  
Die entsprechenden Umsätze werden wir über die zuständige Behörde im Ansässigkeitsstaat erklären.

172  Die entsprechenden Umsätze werden wir direkt in Deutschland erklären.

Name  
lt. Zeile 2

### 7.13 Umsätze im Bereich des Handels mit Waren über das Internet

Angaben zum Vertriebsweg:

173  Wir verkaufen über einen eigenen Webshop.

Web-Adresse (URL)

174

175  Wir werden über eine/mehrere elektronische Schnittstelle(n) i. S. d. § 25e Abs. 5 UStG handeln. Eine elektronische Schnittstelle i. S. d. § 25e Abs. 5 UStG ist ein elektronischer Marktplatz, eine elektronische Plattform, ein elektronisches Portal oder Ähnliches.  
**Hinweis:** Zum Nachweis der Registrierung gegenüber dem Betreiber der Schnittstelle benötigen Sie eine USt-IdNr. (Tz. 7.10).

lfd. Nr.	Name der elektronischen Schnittstelle	Identifikationsmerkmal (z. B. Accountname)
----------	---------------------------------------	--------------------------------------------

176

1

177

2

178

3

179

4

180

5

### 8. Gesondert übermittelte Unterlagen

181  Einwilligung in den Versand unverschlüsselter E-Mails durch Finanzbehörden gem. § 87a Abs. 1 S. 3 Halbs. 2 AO (Tz. 1.1)

182  Verträge über die Übernahme/Einbringung/Umwandlung/Verschmelzung eines Unternehmens (Tz. 1.3)

183  Vertrag über die Gesellschaft/Gemeinschaft (Tz. 1.3)

184  Erklärung über die gesellschaftsrechtlichen Vereinbarungen (Tz. 1.3)

185  Verträge zwischen Gesellschaft und Gesellschafter (z. B. Miet-, Pacht- und/oder Darlehensverträge) (Tz. 1.3)

186  Gesellschaftsvertrag der Komplementär-GmbH (Tz. 1.4)

187  Teilnahmeerklärung für das SEPA-Lastschriftverfahren (Tz. 1.7)

188  Vollmacht (Tz. 1.9)

189  Vollmacht über Vollmachtsdatenbank (Tz. 1.9)

190  Empfangsvollmacht (Tz. 1.10)

191  Empfangsvollmacht über Vollmachtsdatenbank (Tz.1.10)

192

**Hinweis:** Die mit diesem Fragebogen angeforderten Daten werden aufgrund der §§ 85, 88, 90, 93, 97 und 138 AO erhoben.

#### Datenschutzhinweis:

Informationen über die Verarbeitung personenbezogener Daten in der Steuerverwaltung und über Ihre Rechte nach der Datenschutz-Grundverordnung sowie über Ihre Ansprechpartner in Datenschutzfragen entnehmen Sie bitte dem allgemeinen Informationsschreiben der Finanzverwaltung. Dieses Informationsschreiben finden Sie unter [www.finanzamt.de](http://www.finanzamt.de) (unter der Rubrik „Datenschutz“) oder erhalten Sie bei Ihrem Finanzamt.

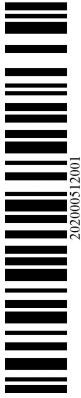
193

Ort, Datum

Unterschrift(en) vertretungsberechtigte(r) Geschäftsführer(in)  
oder Gesellschafter(in)/Beteiligte(r) bzw. aller Gesellschafter(innen)/Beteiligte(n)  
bzw. des/der Vertreter(s)/Vertreterin(nen) oder Bevollmächtigten



2020050210



Name der Gesellschaft/Gemeinschaft/Genossenschaft/Körperschaft

Lfd. Nr. des Einlageblattes

# Einlageblatt zum Fragebogen zur steuerlichen Erfassung zur Gründung

- einer Personengesellschaft/-gemeinschaft
- einer Kapitalgesellschaft bzw. Genossenschaft
- einer Körperschaft nach ausländischem Recht

## Gesellschafter/Anteilseigner

2020FsEEBIGes

### Angaben zum Gesellschafter/Beteiligten/Anteilseigner

Nummer des Beteiligten/Anteilseigner

Zeichnernummer/laufende Nummer der Geschäftsanteile der Kapitalgesellschaft/der Gesellschafterliste der Personengesellschaft

Die Nummer des Beteiligten ist bei der Kommunikation mit der Finanzverwaltung beizubehalten.

Firma

oder  
Name

Vorname

Straße

Hausnummer

Hausnummerzusatz

Adressergänzung

Postleitzahl

Ort

ggf. ausländischer Staat

Geburtsdatum (TT.MM.JJJJ)

Gründungsdatum (TT.MM.JJJJ)

Beruf, Tätigkeit/Art des Betriebes

Zuständiges Finanzamt

Steuernummer

Identifikationsnummer

### Angaben zur Aufteilungsquote für die Verteilung der Besteuerungsgrundlagen

anteiliges Kapital/Höhe der nominellen Beteiligung zum Gründungsdatum

in vollen EUR:

in Prozent

Zähler

Denner

### Ergänzende Angaben bei Gründung einer Personengesellschaft

#### Angaben zur Festsetzung von Einkommensteuervorauszahlungen

im Jahr der Betriebseröffnung  
EUR

im Folgejahr  
EUR

voraussichtlicher Gewinnanteil

Sonderbetriebseinnahmen

Sonderbetriebsausgaben

Art der Beteiligung

- 1 = persönlich haftender Gesellschafter einer OHG
- 2 = Komplementär
- 3 = Kommanditist
- 4 = sonstiger Mitunternehmer ohne Haftungsbeschränkung
- 5 = sonstiger Mitunternehmer mit Haftungsbeschränkung i. S. d. § 15a EStG
- 6 = Gesellschafter/Gemeinschafter, der nicht Mitunternehmer ist, ohne Haftungsbeschränkung
- 7 = Gesellschafter/Gemeinschafter, der nicht Mitunternehmer ist, mit Haftungsbeschränkung i. S. d. § 15a EStG
- 8 = Treuhänder
- 9 = Treuhänder, der nur für **einen** haftungsbeschränkten Treugeber tätig ist
- 10 = mittelbar beteiligter Gesellschafter i. S. d. § 15 Abs. 1 Nr. 2 Satz 2 EStG
- 11 = in Vorjahren ausgeschiedener Gesellschafter und dessen Rechtsnachfolger

#### Nur bei vermögensverwaltenden Gesellschaften/Gemeinschaften:

Die Beteiligung gehört zum

Privatvermögen

Betriebsvermögen bei den Einkünften aus:

- 1 = Land- und Forstwirtschaft
- 2 = Gewerbebetrieb
- 3 = selbständiger Arbeit

Art des Beteiligten

- 1 = natürliche Person
- 2 = Personengesellschaft mit unmittelbar oder mittelbar beteiligten Körperschaften
- 3 = Körperschaft i. S. d. § 1 Abs. 1 KStG
- 4 = Personengesellschaft ohne unmittelbar oder mittelbar beteiligte Körperschaften

beschränkt einkommensteuerpflichtige Person, beschränkt steuerpflichtige Körperschaft oder Personengesellschaft, an der eine beschränkt steuerpflichtige Körperschaft beteiligt ist.







**Zusatzfragebogen zur steuerlichen Erfassung für eine nach ausländischem Recht gegründeten  
Kapital- oder Personengesellschaft (SLOWENIEN)**

Dodatni vprašalnik za davčno evidenco kapitalskih ali osebnih družb, ustanovljenih po tujem pravu (SLOVENIJA)

**Mit diesem Vordruck werden Sie um Auskünfte gebeten, die das Finanzamt für Ihre steuerliche Erfassung unbedingt benötigt. Bitte beantworten Sie die Fragen in deutscher Sprache.**

S tem obrazcem vas prosimo za informacije, ki jih finančni urad nujno potrebuje za vašo davčno evidenco. Prosimo, da na vprašanja odgovorite v nemškem jeziku.

	<b>Steuernummer / Davčna številka</b>	<b>Zutreffendes bitte in Druckbuchstaben ausfüllen oder ankreuzen / Prosimo, ustrezno izpolnite s tiskanimi črkami ali označite s križcem</b> <input checked="" type="checkbox"/>
	<b>Fragen / Vprašanja</b>	<b>Antworten / Odgovori</b> (falls nicht ausreichend, bitte gesondertes Blatt verwenden) (Če prostor ne zadošča, prosimo, uporabite poseben list.)
<b>1</b>	<b>Angaben zur Gesellschaft / Podatki o družbi</b>	
1.1	<b>Bezeichnung der Gesellschaft laut Eintrag im slowenischen Handelsregister beziehungsweise Gesellschaftsvertrag</b> Naziv družbe skladno z vpisom v slovenski sodni register oziroma družbeno pogodbo	
1.2	<b>Rechtsform der Gesellschaft</b> Pravna oblika družbe  <b>Eintrag im slowenischen Handelsregister/ Agentur der Republik Slowenien für öffentlichrechtliche Datenerfassung und Leistungen (AJ PES)</b> Vpis v slovenski sodni register/ Agencija republike Slovenije za javnopravne evidence in storitve (AJ PES)  <b>Bitte entsprechenden Register-Auszug beifügen!</b> Prosimo, priložite ustrezen izpisek iz registra!	<input type="checkbox"/> <b>Kapitalgesellschaft</b> <input type="checkbox"/> <b>Personengesellschaft</b> kapitalska družba            osebna družba
1.3	<b>slowenische Steuernummer / Identifikationsnummer</b> Slovenska davčna številka / identifikacijska številka	_____
<b>2</b>	<b>Bekanntgabevollmacht / Pooblastilo za naznanilo</b>	
	<b>Die Gesellschaft ist in der Bundesrepublik Deutschland gewerblich tätig und unterliegt damit grundsätzlich der umsatzsteuerlichen und gegebenenfalls der ertragsteuerlichen Besteuerung in der Bundesrepublik Deutschland.</b> <b>Aus diesem Grunde ergehen regelmäßig Aufforderungen zur Abgabe von Steuererklärungen, Steuerbescheide und andere Schriftstücke.</b> Družba posluje v Zvezni republiki Nemčiji in zanjo zato načeloma velja pravo, ki ureja davek na dodano vrednost in morebitno obdavčitev dobička v Zvezni republiki Nemčiji. Lz tega razloga redno izdajamo pozive za oddajo davčnih napovedi, davčne odločbe in druge dopise.  <b>Sie werden daher gebeten einen Empfangsbevoll- mächtigten zu bestellen, der ermächtigt ist, die für die Gesellschaft bestimmten Schriftstücke in Empfang zu nehmen.</b> Prosimo vas, da imenujete pooblaščenca za sprejem, ki je pooblaščen, da za družbo sprejema določene dopise.	<b>Als Empfangsbevollmächtigter für die Entgegennahme von Steuerbescheiden und sonstigen Verwaltungsakten wird benannt (Name, Vorname bzw. Firmenbezeichnung, genaue Anschrift) /</b> Kot pooblaščenca za sprejem davčnih odločb in drugih upravnih aktov imenujem (Ime, priimek oz. naziv podjetja, natančen naslov):  _____  _____  <input type="checkbox"/> <b>Die Vollmacht erstreckt sich auch auf die Entgegennahme von Vollstreckungsankün- digungen und Mahnungen.</b> Pooblastilo obsega tudi sprejem najav izvršbe in opominov.
<b>3</b>	<b>Beginn der Tätigkeit in Deutschland / Začetek dejavnosti v Nemčiji</b>	
	<b>von (Datum) / od (datum)</b>	<b>Tag / dan    Monat / mesec    Jahr / leto</b>
	<b>voraussichtlich bis (sofern bekannt) predvidoma do (če je znano)</b>	<b>Tag / dan    Monat / mesec    Jahr / leto</b>

4	<b>Art der in Deutschland geplanten Tätigkeit / Vrsta dejavnosti, načrtovane v Nemčiji</b>	
4.1	<b>Welche Aktivitäten übt das Unternehmen in Deutschland aus?</b> <b>(genaue Beschreibung)</b> Katere dejavnosti podjetje izvaja v Nemčiji? (natančen opis)	
4.2	<b>Werden <u>Dienstleistungen</u> zur Herstellung, Instandsetzung oder Instandhaltung, Änderung oder Beseitigung von <u>Bauwerken</u> in Deutschland erbracht?</b> Se v Nemčiji izvajajo <u>storitve</u> za proizvodnjo, popravilo ali vzdrževanje, spremembo ali odstranitev <u>gradbenih objektov</u> ?  <b>Bauwerke sind nicht nur Gebäude, sondern auch sämtliche irgendwie mit dem Erdboden verbundene aus Baustoffen oder Bauteilen mit baulichem Gerät hergestellte Anlagen (z.B. Bau von Brücken, Brunnen, Industrieanlagen, Fotovoltaikanlagen, Pflasteranlagen, Terrassen, Mauern, Zäune).</b> Gradbeni objekti niso le zgradbe, temveč tudi vsi na kakršenkoli način s tlemi povezani objekti, izdelani iz gradbenih materialov ali gradbenih delov z gradbenimi napravami (npr. gradnja mostov, vodnjakov, industrijskih objektov, fotovoltaičnih objektov, tlakovanih objektov, teras, zidov, ograj).	<input type="checkbox"/> ja / da  <input type="checkbox"/> nein / ne <b>Es werden keine Tätigkeiten an Bauwerken, sondern folgende Tätigkeiten ausgeführt/</b> <b>Ne izvajajo se dejavnosti na gradbenih objektih, ampak naslednje dejavnosti:</b>
4.3	<b>Ist das Unternehmen auch in anderen Bereichen außer in der Baubranche tätig?</b> Je podjetje dejavno tudi na drugih področjih, razen v gradbeni panogi?	<input type="checkbox"/> nein / ne  <input type="checkbox"/> ja / da  <b>Art der Tätigkeit / vrsta dejavnosti</b> <hr/> <hr/> <b>ungefährer Prozentsatz / približen delež:</b> _____ %
5	<b>Angaben zum Unternehmen / Gewerbebetrieb / Podatki o podjetju / obrtnem obratu</b>	
5.1	<b>Ist die Gesellschaft auch in <u>Slowenien</u> gewerblich tätig?</b> Ali družba posluje tudi v <u>Sloveniji</u> ?  <b>Wenn ja, bitte folgende Angaben ergänzen / Če da, vas prosimo, da dopolnite naslednje podatke:</b>  <b>Betriebssitz (vollständige Anschrift) / poslovni sedež (popoln naslov):</b>	<input type="checkbox"/> nein / ne  <input type="checkbox"/> ja / da <b>von / od _____ bis / do _____</b>  <hr/> <hr/>
5.2	<b>Sind in <u>Deutschland</u> Ihrem Unternehmen dienende <u>örtliche Anlagen</u> und <u>Einrichtungen</u> (z.B. Baubuden, Geräteschuppen, Unterkünftebaracken; Lohnbüro, Büroräume, Werkstätten u.a.) vorhanden?</b> Obstajajo v <u>Nemčiji</u> lokalni objekti in <u>oprema</u> (npr. gradbene stojnice, lope za orodje, stanovanjske barake; pisarna za obračunavanje plač, pisarniški prostori, delavnice ipd.)?  <b>Falls ja, Anschrift der Anlage/Einrichtung / Če da, naslov objekta/opreme:</b>  <b>Bitte fügen Sie eine <u>Kopie vom Mietvertrag</u> diesem Fragebogen bei!</b> Prosimo, da temu vprašalniku priložite <u>kopijo najemne pogodbe</u> !  <b>Seit wann? / Od kdaj?</b>	<input type="checkbox"/> nein / ne  <input type="checkbox"/> ja / da  <hr/> <hr/> <b>ab dem / od</b> _____ Tag / dan    Monat / mesec    Jahr / leto



<b>6</b>	<b>Betriebssteuern / Poslovni davki</b>	
<b>6.1</b>	<b>Umsatzsteuer / Davek na dodano vrednost</b>	
<b>Beginn der unternehmerischen Tätigkeit in Deutschland</b> Začetek podjetniške dejavnosti v Nemčiji		<b>Datum</b> Datum
<b>Ansässigkeit / Sedež</b>		
<p><b>Ein im Ausland ansässiger Unternehmer ist ein Unternehmer, der weder einen Wohnsitz, seinen gewöhnlichen Aufenthalt, eine umsatzsteuerliche Betriebsstätte, noch seine Geschäftsleitung in der Bundesrepublik Deutschland hat (§ 13b Abs. 7 des Umsatzsteuergesetzes - UStG)</b></p> <p>Podjetnik s sedežem v tujini je podjetnik, ki v Zvezni republiki Nemčiji nima niti sedeža, niti običajnega prebivališča, niti stalne enote z vidika davka na dodano vrednost, niti svojega posloводства (7. ods. 13b. čl. Zakona o prometnem davku – UStG).</p>		
<b>Die Gesellschaft ist / Družba ima</b>		
<input type="checkbox"/> <b>im Ausland ansässig.</b> sedež v tujini.		
<input type="checkbox"/> <b>im Inland ansässig, aufgrund</b> imam sedež v državi, na podlagi		
<input type="checkbox"/> <b>ihrer Geschäftsleitung in der BRD</b> posloводства v ZRN		
<input type="checkbox"/> <b>einer festen, selbstständigen Niederlassung in Deutschland</b> stalne, samostojne podružnice v Nemčiji (= umsatzsteuerliche / <b>Betriebsstätte nach Umsatzsteuer-Anwendungserlass</b> <b>zu § 3a UStG 3a.1 Abs. 3)</b> (= stalna enota z vidika davka na dodano vrednost po odredbi o uporabi davka na dodano vrednost 3. ods. 3a. 1 čl. k 3a. čl. UStG)		
<p><b>Mietverträge, Gewerbeanmeldung bzw. deutschen Handelsregisterauszug bitte in Kopie beifügen!</b> Prosimo, priložite kopijo najemnih pogodb, prijave obrti oz. nemškega izpisa iz sodnega registra!</p>		
<p><b>Werden in Deutschland</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- keine steuerpflichtigen Umsätze ausgeführt,</li> <li>- nur Umsätze ausgeführt hat, für die der Leistungsempfänger die Steuer schuldet (§ 13b UStG) bzw.</li> <li>- nur innergemeinschaftliche Erwerbe ausgeführt, erfolgt die Erstattung der Vorsteuern im Vorsteuervergütungsverfahren beim Bundeszentralamt für Steuern (§ 18 Abs. 9 UStG).</li> </ul> <p>Če se v Nemčiji</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- ne ustvarjajo obdavčljivi prihodki,</li> <li>- ustvarjajo le prihodki, za katere dolguje davek prejemnik storitve (13b. čl. Zakona o prometnem davku – UStG) oz.</li> <li>- ustvarjajo le pridobitve znotraj Skupnosti,</li> </ul> <p>se vračilo vstopnega DDV izvede v postopku vračila vstopnega DDV pri Zveznem centralnem uradu za davke (9. ods. 18. čl. Zakona o prometnem davku – UStG).</p>		
<p><b>Seit dem 1. Januar 2010 muss der Antrag auf dem elektronischen Weg gestellt werden. Jeder EU-Mitgliedsstaat hat ein Internetportal eingerichtet, über das entsprechende Anträge gestellt werden können. Vergütungsanträge sind bis zum 30. September des Folgejahres zu stellen, in dem der Vergütungsanspruch entstanden ist. Bei Fragen zum Ablauf der elektronischen Antragstellung im Vorsteuervergütungsverfahren wenden Sie sich bitte an die dafür eingerichtete Finanzbehörde im jeweiligen Ansässigkeitsstaat (siehe zum Beispiel</b></p> <p><a href="https://ec.europa.eu/taxation_customs/sites/taxation/files/docs/body/refund_contact_details_table.pdf">https://ec.europa.eu/taxation_customs/sites/taxation/files/docs/body/refund_contact_details_table.pdf</a>).</p> <p>Od 1. januarja 2010 je treba vlogo vložiti v elektronski obliki. Vsaka država članica EU je vzpostavila internetni portal, prek katerega se lahko oddajo ustrezne vloge. Vloge za vračilo je treba predložiti do 30. septembra naslednjega leta, v katerem je nastal zahtevek za vračilo. Če imate kakršna koli vprašanja o poteku elektronske oddaje vloge v postopku vračila vstopnega davka, se obrnite na pristojni finančni urad v državi prebivališča (glejte na primer <a href="https://ec.europa.eu/taxation_customs/sites/taxation/files/docs/body/refund_contact_details_table.pdf">https://ec.europa.eu/taxation_customs/sites/taxation/files/docs/body/refund_contact_details_table.pdf</a>).</p>		
<b>Adresse der Geschäftsleitung/ Niederlassung</b> Naslov posloводства/ podružnice		
<hr/> <hr/> <hr/>		
<b>Gesamtumsatz / Skupni prihodki</b> <b>im Jahr der Betriebseröffnung</b> v letu <u>začetka posloovanja</u>		<b>im Folgejahr</b> v <u>naslednjem letu</u>
_____ €		_____ €

**Umsatzsteuer-Voranmeldungen sind nicht an das Finanzamt Oranienburg zu übermitteln.**

Tekoče napovedi davka na dodano vrednost se ne posredujejo Finančnemu uradu Oranienburg.

- Es werden auch steuerpflichtige Umsätze ausgeführt, die das Vorsteuervergütungsverfahren ausschließen (zum Beispiel durch Bauausführungen an Privatpersonen/ Nichtunternehmer).**

Ustvarjajo se tudi obdavčljivi prihodki, ki izključujejo postopek vračila vstopnega davka na dodano vrednost (na primer z gradbenimi deli za zasebnike/ osebe, ki niso podjetniki).

**Umsatzsteuer-Voranmeldungen sind monatlich zu übermitteln!**

Napovedi davka na dodano vrednost se posredujejo mesečno!

**Folgende Felder sind zwingend anzukreuzen**

Naslednja polja morate obvezno označiti s križcem

- Die Besteuerung als Kleinunternehmer wird hiermit beantragt (Achtung: nur für inländische Unternehmer möglich)**  
Vlagam vlogo za obdavčitev kot mali podjetnik  
(pozor: možno samo za podjetnike v državi)

**Der Gesamtumsatz für das erste Tätigkeitsjahr wird die Grenze von 17.500 € voraussichtlich nicht überschreiten.**

Skupni prihodki za prvo leto dejavnosti predvidomane bodo presegli mejo 17.500 €.

**Monatliche Umsatzsteuer-Voranmeldungen sind nicht zu übermitteln.**

Mesečnih napovedi davka na dodano vrednost ni treba posredovati.

oder / ali

- Verzicht auf die Anwendung des § 19 Abs. 1 UStG und Besteuerung nach den allgemeinen Vorschriften des UStG für mindestens fünf Kalenderjahre (§ 19 Abs. 2 UStG);**  
Odpovedujem se uporabi 1. ods. 19. čl. Zakona o prometnem davku (UStG) in obdavčitvi po splošnih predpisih UStG za vsaj pet koledarskih let (2. ods. 19. čl. UStG);
- Anwendung des Regelbesteuerungsverfahrens, da die Umsatzgrenze von 17.500 € voraussichtlich überschritten wird.**  
Uporaba običajnega postopka obdavčitve, ker bo meja prihodkov od prodaje 17.500 € predvidoma presežena.

**Umsatzsteuer-Voranmeldungen sind monatlich zu übermitteln!**

Napovedi davka na dodano vrednost se posredujejo mesečno!

**Die Berechnung der Umsatzsteuer erfolgt nach**

Obračun davka na dodano vrednost se opravi po

- vereinbarten Entgelten (Sollversteuerung)**  
dogovorjenih plačilih (obdavčitev po zaračunanih zneskih)
- vereinnahmten Entgelten (Ist-Versteuerung wird hiermit beantragt)**  
prejetih plačilih (s tem vlagam vlogo za obdavčitev po plačanih zneskih)

**Voranmeldungszeitraum für abzugebende Umsatzsteuer-Voranmeldungen ist im ersten Jahr und im folgenden Kalenderjahr der Kalendermonat (§ 18 Abs. 2 Satz 4 UStG). Die Voranmeldungen sind grundsätzlich nach amtlich vorgeschriebenem Vordruck auf elektronischem Weg nach Maßgabe der Steuerdaten-Übermittlungsverordnung zu übermitteln (§18 Abs. 1 Satz 1 UStG). Weitere Informationen finden Sie im Internet unter [www.elster.de](http://www.elster.de)**

Obdobje za napovedi davka na dodano vrednost je v prvem letu in v naslednjem koledarskem letu koledarski mesec (četrti stavek 2. ods. 18. čl. Zakona o davku na dodano vrednost). Napovedi je treba načeloma oddajati na uradno predpisanem obrazcu po elektronski poti v skladu Uredbo za posredovanje davčnih podatkov (prvi stavek 1. ods. 18. čl. Zakona o prometnem davku – UStG). Dodatne informacije najdete na spletu na [www.elster.de](http://www.elster.de)

**6.2** Lohnsteuer / Davek na plače

**Anzahl der beschäftigten Arbeitnehmer in Slowenien**

Število zaposlenih delojemalcev v Sloveniji

**Anzahl der beschäftigten Arbeitnehmer in Deutschland im Rahmen der ArbeitnehmerENTSENDUNG**

Število zaposlenih delojemalcev v Nemčiji v okviru napotitve DELOJEMALCEV

**Ab Zeitpunkt**  
Od trenutka

**Bei der Arbeitnehmerentsendung verpflichtet sich der Werkunternehmer durch Werkvertrag zur Herbeiführung eines bestimmten Erfolges (des geschuldeten Werkes) und setzt dafür die entsandten Arbeitnehmer ein.**

Pri napotitvi delojemalcev se podjetnik s podjetno pogodbo obveže, da bo ustvaril določen uspeh (dolgovanega podjetja) in v ta namen razporedi napotene delojemalce

**Anzahl der beschäftigten Arbeitnehmer in Deutschland im Rahmen der ArbeitnehmerÜBERLASSUNG**

Število zaposlenih delojemalcev v Nemčiji v okviru prepusitve DELOJEMALCEV

**Ab Zeitpunkt**  
Od trenutka

Die Arbeitnehmerüberlassung erschöpft sich im bloßen Zurverfügungstellen von Arbeitskräften, die der Dritte (Entleiher) nach eigenen betrieblichen Erfordernissen in seinem Betrieb einsetzt.

Prepuštitev delojemalcev je omejena zgolj na zagotovitev delovne sile, ki jo tretja oseba skladno z lastnimi poslovnimi potrebami razporedi v svojem podjetju.

Die gewerbliche Arbeitnehmerüberlassung ist nach § 1 Abs. 1 Satz 1 (Arbeitnehmerüberlassungsgesetz) AÜG grundsätzlich erlaubnispflichtig. Die Erlaubnis zur Arbeitnehmerüberlassung erfolgt durch die zuständige Bundesagentur für Arbeit (für Slowenien Bundesagentur für Arbeit Nürnberg, Richard-Wagner-Platz 5, 90443 Nürnberg - Telefon: +49 911 529-4343, E-Mail: Nuernberg.091-ANUE@arbeitsagentur.de).

Za obrtno prepuštitev delojemalcev je po prvem stavku 1. čl. Zakona o prepustitvi delojemalcev AÜG načeloma potrebno dovoljenje. Dovoljenje za prepuštitev delojemalcev izda pristojna Agencija za delo (za Slovenijo: Bundesagentur für Arbeit Nürnberg, Richard-Wagner-Platz 5, 90443 Nürnberg - Telefon: +49 911 529-4343, e-pošta: Nuernberg.091-ANUE@arbeitsagentur.de).

Bitte die Erlaubnis zur gewerblichen Arbeitnehmerüberlassung in Kopie übersenden!

Prosimo, da pošljete kopijo dovoljenja za obrtno prepuštitev delojemalcev!

Die überlassenen Arbeitnehmer werden im Baugewerbe eingesetzt:

Prepuščeni delojemalci bodo razporejeni v gradbeni dejavnosti:  ja / da  nein / ne

Der **erste Einsatzort** der Arbeitnehmerüberlassung erfolgt am folgenden Ort:

Prvi kraj razporeditve prepuščenih delojemalcev je na naslednjem kraju:

Lohnkonten werden geführt in

Računi za plače se vodijo v

Anschrift:

Naslov:

Der für die Durchführung des Lohnsteuerabzugs maßgebende Arbeitslohn bzw. die für die Lohnabrechnung maßgebenden Daten werden ermittelt in:

Plača za delo, merodajna za odvajanje davka na plače, oz. podatki, merodajni za obračun plač se izračunavajo v

Anschrift der Betriebsstätte:

Naslov stalne enote:

Ein selbstständiges Dienstleistungsunternehmen (z.B. Steuerberater), das für einen Arbeitgeber die Lohnabrechnungen durchführt, ist keine lohnsteuerliche Betriebsstätte, vgl. R 41.3 der Lohnsteuer-Richtlinien).

Samostojno storitveno podjetje (npr. davčni svetovalec), ki za delodajalca izvaja obračun plač, ni stalna enota za davčno obravnavo plač, prim. R 41.3 smernic o davku na plače).

Die jährlich zu entrichtende Lohnsteuer beträgt voraussichtlich

Letni znesek za plačilo davka na plače znaša predvidoma

0 € bis 1.080 €

0 € do 1.080 €

Lohnsteuer-Anmeldung ist jährlich zu übermitteln  
prijava davka na plače se posreduje letno

bis 5.000 €

do 5.000 €

Lohnsteuer-Anmeldung vierteljährlich  
prijava davka na plače četrletno

mehr als 5.000 €

več kot 5.000 €

Lohnsteuer-Anmeldung monatlich  
prijava davka na plače mesečno

Die Lohnsteuer-Anmeldung sind grundsätzlich nach amtlich vorgeschriebenem Vordruck auf elektronischem Weg nach Maßgabe der Steuerdaten-Übermittlungsverordnung zu übermitteln (§ 41 a Abs. 1 Satz 2 EStG).

Weitere Informationen finden Sie im Internet unter [www.elster.de](http://www.elster.de)

Prijave davka na plače je treba načeloma oddajati na uradno predpisanem obrazcu po elektronski poti v skladu Uredbo za posredovanje davčnih podatkov (drugi stavek 1. ods. 41a. čl. Zakona o davku na dohodek – UStG).

Nadaljnje informacije najdete na spletu na [www.elster.de](http://www.elster.de)

**Es wird darum gebeten, den Fragebogen vollständig ausgefüllt und mit den angeforderten Nachweisen und Unterlagen einzureichen, da dies zur Beurteilung Ihrer Unternehmereigenschaft/umsatzsteuerlichen Ansässigkeit und der örtlichen Zuständigkeit für die Zuteilung einer entsprechenden Steuernummer notwendig ist.**

Prosimo, da vprašalnik v celoti izpolnite in ga vložite z zahtevanimi dokazili in dokumentacijo, ker je to potrebno za presojo vaših lastnosti kot podjetnika/vašega sedeža z vidika davka na dodano vrednost in krajevne pristojnosti za dodelitev ustrezne davčne številke.

Ich versichere, dass die vorstehenden Angaben nach bestem Wissen und Gewissen richtig und vollständig sind.

Zagotavljam, da so zgornji podatki po najboljši vednosti in vesti točni in popolni.

Datum

Datum

Unterschrift(en) vertretungsberechtigte(r) Geschäftsführer(in) oder Gesellschafter(in)/ Beteiligte(r) bzw. aller Gesellschafter/ Beteiligten  
Podpis(-i) poslovodje, pooblaščenega za zastopanje ali družbenika(-ce)/ imetnika(-ce) deležev oz. vseh družnikov/ imetnikov deležev